

Seit 10 Jahren setzt sich Sr. Maria Schlackl SDS mit ihrem Team aktiv für Menschenwürde und aktiv gegen Menschenhandel ein.

### Ziele und Engagement der Arbeitsgruppe:

- Sensibilisierung für die Realität Frauenhandel und Zwangsprostitution
- Prävention durch Bewusstseinsbildung
- Vorträge und Workshops
- Jährliche Veranstaltungen am Europäischen Tag gegen Menschenhandel, dem 18. Oktober

**Kontakt:** Maria Schlackl SDS & Team | Mobil: 0676 545 95 19 | E-Mail: [linz@solwodi.at](mailto:linz@solwodi.at) | [www.salvatorianerinnen.at/engagement/gegen-menschenhandel](http://www.salvatorianerinnen.at/engagement/gegen-menschenhandel)



### Impressum:

Initiative: Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ | Für den Inhalt verantwortlich: Maria Schlackl | Layout: Margit Pschorn | Fotos: Titelseite: Vivien Kabar | Bondage, S. 2: Sandra Norak | Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass bei der Veranstaltung gemachte Aufnahmen/Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Initiative „Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ“ verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



# Sexkauf fördert FRAUENHANDEL

**FREITAG, 18. OKTOBER 2024 | 18.00 UHR**

**10 JAHRE „Aktiv gegen Menschenhandel –  
aktiv für Menschenwürde in OÖ“**

Gesprächsrunde & Ausstellung in der  
Katholischen Privat-Universität Linz





**SANDRA NORAK**

Juristin und ehemals Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution

Anlässlich des Europäischen Tages gegen Menschenhandel, am 18.10.2024, laden die Initiative „**Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ**“ und die **Katholische Privat-Universität Linz** zu einer Jubiläumsveranstaltung ein. Gemeinsam mit ihren Gästen blickt die Gründerin der Initiative Sr. Maria Schlackl SDS auf bewegte **10 Jahre** zurück.

#### IM GESPRÄCH:

- **Sandra Norak** – ehemals Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution  
Heute arbeitet Sandra Norak als Juristin und ist in der Aufklärungsarbeit zum Thema Prostitution, Menschenhandel und Zwangsprostitution aktiv. Hierzu hat sie bereits in verschiedenen politischen Gremien, national aber auch im Ausland, u.a. bei der OSZE-Konferenz in Wien 2024, gesprochen. Sie hält Vorträge, gibt Schulungen für verschiedene Akteure und war auch einige Male an Schulen oder in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zur Präventionsarbeit - insbesondere hinsichtlich der Loverboy-Methode.
- **Maria Schlackl** und Mitarbeitende der Initiative „Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde in OÖ“
- **Vertreter:innen aus Kirche, Kunst und Politik**

Freitag, 18. Oktober 2024 | 18.00 Uhr

## Sexkauf fördert FRAUENHANDEL

Gesprächsrunde mit anschließender Ausstellung

**Musik:** FLORIAN BIRKLBAUER

**Künstlerin:** VIVIEN KABAR

**Moderation:** PETER WESELY

**Ausstellung:** SKLAV:INNEN: GESCHICHTE UND VISUALITÄT DES MENSCHENHANDELS IN EUROPA

Eine Ausstellung von Studierenden der Katholischen Privat-Universität Linz und des Ausstellungsformats *wirstellenaus*: unter der Leitung von Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ilaria Hoppe

**Buffet:** Zeit für Austausch und vertiefende Gespräche

**Ort:** Katholische Privat-Universität Linz | Bethlehemstraße 20 | 4020 Linz

**Kosten:** Freiwillige Spende

**Anmeldung:** bis 11. Oktober 2024 unter [linz@solwodi.at](mailto:linz@solwodi.at) oder 0676 545 95 19 (Maria Schlackl)